Spatenstich für die Erweiterung der Grundschule Schlaitdorf – Investition in die Zukunft unserer Kinder

Ein besonderer Tag für Schlaitdorf: Am Montag, 9. November 2026, erfolgte der offizielle Spatenstich für die Erweiterung der Grundschule. Gemeinsam mit den Kindern, der Schulleitung, dem Team der Kernzeitbetreuung, Mitgliedern des Gemeinderates, den Planungs- und Baupartnern sowie zahlreichen Gästen wurde damit der Startschuss für ein wichtiges Zukunftsprojekt unserer Gemeinde gegeben.

Für einen schwungvollen Auftakt sorgte der Schulchor unter der Leitung von Irene Nonnenmacher. Mit einem eigens für diesen Anlass geschriebenen Lied zur Melodie von „Major Tom“ stimmten die Schülerinnen und Schüler auf das Bauvorhaben ein. Mit ihrem Countdown „3-2-1-0 – der erste Spatenstich“ brachten sie ihre Vorfreude auf den Anbau musikalisch zum Ausdruck.

Auch die Kinder der Kernzeitbetreuung beteiligten sich aktiv an der Feier. Unter der Leitung von Kernzeitleiterin Emma Binder errichteten sie symbolisch die erste Mauer des neuen Gebäudes. Auf vorbereiteten Bausteinen hatten sie ihre Wünsche und Vorstellungen für die neuen Räumlichkeiten festgehalten. Gedichte der Kinder rundeten diesen besonderen Programmpunkt ab.

Bürgermeister Sascha Richter betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung der Erweiterung für die Gemeinde: „Mit diesem Projekt investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde. Es stärkt nicht nur unsere Infrastruktur, sondern kommt vor allem den Kindern und Familien in Schlaitdorf zugute.“

Im laufenden Schuljahr besuchen 91 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Schlaitdorf. Aufgrund der bislang vorhandenen Räumlichkeiten stehen in der Kernzeitbetreuung derzeit lediglich 50 Betreuungsplätze zur Verfügung. Der Betreuungsbedarf wächst jedoch stetig. Ziel der Erweiterung ist es, die notwendigen räumlichen Voraussetzungen zu schaffen, um künftig allen Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Gleichzeitig entstehen zeitgemäße Arbeitsplätze und moderne Büroräume sowie zusätzliche Möglichkeiten für die gesamte Schule.

Bei der Planung wurde besonderer Wert auf eine funktionale und zukunftsfähige Gestaltung gelegt. Der Anbau wird in Massivbauweise errichtet. Eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher auf dem Dach soll einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten. Auch der Schutz vor sommerlicher Überhitzung wurde bei der Planung berücksichtigt.

Die Kostenberechnung für das Bauvorhaben beläuft sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Maßnahme mit einer Förderung von rund 70 Prozent der Gesamtkosten.

Bürgermeister Richter dankte dem Gemeinderat für die konstruktive Begleitung und Unterstützung des Vorhabens. Ein besonderer Dank galt dem Architekturbüro Hüper Plan mit Architekt Torsten Buck sowie der Firma Jentz für die Planung und Umsetzung. Ebenso bedankte er sich bei der Schulleitung, den Lehrkräften, dem Team der Kernzeitbetreuung, den Kindern und den Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung.

Auch Architekt Torsten Buck freute sich, dass die langjährigen Planungen nun sichtbar werden. Im Laufe der Planungsphase sei das ursprüngliche Vorhaben weiterentwickelt worden. Neben den Räumen für die Ganztagsbetreuung wurde auch ein neuer Werkraum in die Planung aufgenommen. Davon profitiere die gesamte Schule. Besonders schön sei, dass die Kinder nun unmittelbar miterleben könnten, wie ihr neues Gebäude Schritt für Schritt entstehe.

Zum Abschluss hieß es dann: Helme aufsetzen und Spaten in die Hand nehmen! Gemeinsam mit Bürgermeister Richter, Architekt Buck, Schulleiterin Martina Schaal, Kernzeitleiterin Emma Binder und Mitgliedern des Gemeinderates wurde der erste Spatenstich gesetzt.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird ein weiterer wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige Grundschule in Schlaitdorf getan. Nun wünschen wir allen am Bau Beteiligten einen guten, unfallfreien und möglichst reibungslosen Bauverlauf. Wir freuen uns darauf, die neuen Räumlichkeiten nach Fertigstellung mit Leben zu füllen.



Spatenstich Erweiterung der Grundschule



Chor der Grundschule